

Inhaltsverzeichnis

Grußwort

Ministerpräsident Wolfgang Clement	11
--	----

Hans Abich

Kritische Humanität, heiterer Sinn.....	13
---	----

Kurt Beck

Programmqualität als Zielwert der Medienlandschaft	21
--	----

Jürgen Doetz

Über die komplexen Wirkungsmechanismen zwischen Politik, Gesellschaft und Medienmärkten: Anmerkungen aus der Sicht des privaten Rundfunks.....	25
--	----

Ernst Elitz

Wir dürfen keine Gesellschaft der Doofen werden. Der Medienmarkt und seine meritorischen Güter	31
---	----

Hans-Ulrich Frank

Qualität als Unternehmensziel	37
-------------------------------------	----

Jo Groebel

Von werberelevanten Zielgruppen, Altersqualität und Konvergenz.	41
--	----

Johanna Haberer

Freiheit braucht Grenzen.....	47
-------------------------------	----

Helmut Haeckel

Medienpolitik versus Unabhängigkeit des Programms. Vom schwierigen Verhältnis zweier Akteure, die doch aufeinander angewiesen sind	55
--	----

Peter Christian Hall

Qualitätsfernsehen? Was denn sonst! Kleine Ketzereien am Rande des Selbstverständlichen.....	61
---	----

Ingrid Hamm

Empowerment – Überlegungen zur zukünftigen Web Society	69
--	----

Dieter Hildebrandt

Der mit den Augen funkelt.....	73
--------------------------------	----

Wolfgang Hoffmann-Riem

Rezeptionsqualität.....	75
-------------------------	----

<i>Hans Janke</i>	
Über den unerlässlichen Erfolg, im fülligen Verständnis des Wortes	83
<i>Manfred Jenke</i>	
Auch in der deregulierten Medienlandschaft unverzichtbar: öffentlich-rechtlicher Rundfunk	89
<i>Uwe Kammann</i>	
Gesucht wird ... ein himmlischer Programmführer (HPF)	95
<i>Klaus Klenke</i>	
Der Unterhaltungssektor – wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung	103
<i>Alexander Kluge</i>	
Von Menschen und Städten. Begegnung mit einem der großen Gesellschaftstheoretiker der USA, Richard Sennett	111
<i>Dieter Kosslick</i>	
Für einen Mann mit vielen Qualitäten	121
<i>Bernd-Peter Lange</i>	
Programmqualität in europäischer Perspektive	125
<i>Ernst Gottfried Mahrenholz</i>	
Buntes zum Fest. Zum Wiegenfest darf ein Geburtstagsstrauß bunt sein	131
<i>Wolfgang Menge</i>	
Der Zusatz Kunst garantiert: dieser Honig taugt garantiert nichts	137
<i>Thomas Middelhoff</i>	
Programm-Qualität als gemeinsame Verantwortung von Gesellschaft, Medienunternehmen und Nutzern	141
<i>Hans Paukens</i>	
Adolf Grimme Preis – Qualitätsdebatte und Kompetenzvermittlung	147
<i>Fritz Pleitgen</i>	
Über die Tugend reiflicher Überlegungen	151
<i>Herbert Riehl-Heyse</i>	
Greenpeace für Medien	155
<i>Wolf-Dieter Ring</i>	
Kontrolle kennt keine Ironie	159
<i>Günter Rohrbach</i>	
Gut gemacht ist nicht gut	163

<i>Karl-Otto Saur</i>	
Die Vergangenheit holt uns ein.	
Das Dritte Reich auf dem Bildschirm	167
<i>Michael Schmid-Ospach</i>	
Nicht jeder, der nach Qualität ruft, hat auch Qualität im Sinn	173
<i>Erich Schumann</i>	
Nicht Kontrolleur, sondern Moderator	177
<i>Dieter Stolte</i>	
Wer eine Aufgabe hat, darf nicht aufgeben.	
Programmqualität als Anspruch und Aufgabe aus der Sicht des ZDF	181
<i>Helmut Thoma</i>	
Einwandfrei ist eigentlich kein Programm, vielleicht das Testbild.	
Programmqualität, etwas das jeder haben möchte	191
<i>Peter Voß</i>	
Vielfalt und Qualität für Mehrheiten und Minderheiten	195
<i>Martin Wiebel</i>	
Mein Schneider, der Vordenker	199
<i>Regina Ziegler</i>	
Was mich persönlich mit Norbert Schneider verbindet	203
Norbert Schneider – Tabellarischer Lebenslauf	205
Bibliografie Norbert Schneider	207
Die Gratulanten	221